



Die beiden Emmausjünger sagten zueinander: «Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete?» (Lk 24,32)

Les deux disciples d'Emmaüs se dirent l'un à l'autre: «Notre cœur n'était-il pas brûlant en nous, tandis qu'il nous parlait sur la route et nous ouvrait les Écritures?» (Lc 24,32)

KATHOLISCHE PFARREI MURTEN  
PAROISSE CATHOLIQUE DE MORAT

## PFARREI INFO PAROISSE

April • Avril 2025 – N. 4

IM FOKUS • ZOOM SUR

### Die Heilige Woche

Seiten 2-3 • pages 2-3

FASTENAKTION • ACTION DE CARÊME

### Suppen • Pfarreiprojekt Soupes • Projet paroissial

Seite 4 • page 4

BIBEL • BIBLE

### Maria und der Gärtner

Seite 5 • page 5

PFARREIRAT • CONSEIL PAROISSIAL

### Pfarreiversammlung am 10. April

Assemblée paroissiale  
le 10 avril

Seite 7 • page 7

## WECK UNS AUF

### Lebendiger Gott

Aus dem Schlaf der Sicherheit weck uns auf  
Aus dem Tod der Liebe weck uns auf  
Aus der Faulheit des Denkens weck uns auf  
Aus dem Schlaf der Selbstgenügsamkeit weck uns auf  
Aus dem Tod der Hoffnung weck uns auf  
Aus der Dürre der Fantasie weck uns auf  
Aus dem Schlaf der Sinne weck uns auf  
Aus dem Tod der Gefühle weck uns auf  
Aus Kleinlichkeit und Enge weck uns auf

Br. Anton Rotzetter, OFM Cap (\* 1939 † 2016 in Freiburg i. Üe.)

## RÉVEILLE-NOUS

### Dieu vivant

Réveille-nous du sommeil de la sécurité  
Réveille-nous de la mort de l'amour  
Réveille-nous de la paresse de la pensée  
Réveille-nous du sommeil de l'autosuffisance  
Réveille-nous de la mort de l'espoir  
Réveille-nous de la sécheresse de l'imagination  
Réveille-nous du sommeil des sens  
Réveille-nous de la mort des sentiments  
Réveille-nous de la petitesse et de l'étroitesse

Traduction du texte de méditation d'Anton Rotzetter

# LIEBE – NICHT MACHT - ODER BESSER GESAGT - DIE MACHT DER LIEBE



Was fällt uns ein, wenn wir an Gott denken? Wahrscheinlich seine Grösse und Allmacht, seine Allgegenwart, seine Schöpfermacht, seine Herrschaft über die Welt... «Gott» ist mit Vorstellungen von **Macht** verknüpft.

Ist uns schon aufgefallen, wie oft der christliche Glaube Gott unter Bildern der **Machtlosigkeit**, ja geradezu der Ohnmacht verehrt?

Das neugeborene Kind in der Krippe an Weihnachten ... das Kreuz am Karfreitag ... das Herz am Herz-Jesu-Fest ... das Brot am Gründonnerstag und noch einmal an Fronleichnam.

Alle diese Bilder hängen zusammen mit der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus. Der grosse Gott macht sich klein, steigt in unsere menschliche Daseinsweise hinab, begegnet uns «auf Augenhöhe»: von Mensch zu Mensch, von Herz zu Herz. Noch intensiver drückt sich das aus in der Fusswaschung: Gottes Sohn macht sich zum Diener seiner Jünger, verrichtet einen Sklavendienst.

Gott verzichtet auf seine Macht, weil er in seinem innersten Wesen nicht Macht ist, sondern **Liebe**! Das erleben wir aufs Höchste in der Karwoche. Auch die Liebe ist eine Macht, die allergrösste vielleicht – allerdings von völlig anderer Art: Sie zwingt und unterwirft niemanden. Nie übt sie Gewalt. Sie bewegt uns von innen heraus, indem sie unser Herz berührt und verwandelt.

Gerade der Gründonnerstag zeigt das eindrücklich: Im Brot der Eucharistie steigt Gott, bereits Mensch geworden in Jesus, noch einmal eine Stufe hinab und wird zur Speise. Er lässt sich buchstäblich «verzehren». Von innen her nährt er uns und schafft uns neu: «Ich bin die Speise der Starken; wachse, und du wirst mich geniessen. Aber du wirst mich nicht in dich verwandeln wie die leibliche Speise, sondern du wirst in mich umgewandelt werden!» (Augustinus)

Jesus, Gottes Sohn, steht mit Tod und Leben für mich ein; er verschenkt sich an mich. Jesus lebt in mir – so bin ich frei von mir selbst, kann offen und liebevoll sein, ohne Angst, verletzt oder enttäuscht zu werden. Ich kann mich loslassen, mich verschenken, ja mich vergessen in der Hinwendung zu den Mitmenschen. Nicht mehr die Liebe zur Macht, sondern die Macht der Liebe wirkt in mir und durch mich. Diese Macht der Liebe hat triumphiert an Ostern, als Gott seinen Sohn auferweckt hat.

Durch die österlichen Geheimnisse triumphiere die Liebe in uns, in unseren Familien, in der ganzen Welt.

Abbé André R. Ouédraogo

Ce texte sera disponible en langue française sur notre site internet à partir du 1<sup>er</sup> avril: [www.paroisse-morat.ch](http://www.paroisse-morat.ch).

## DIE HEILIGE WOCHE

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, was Sie ungefähr 10% der Zeit eines Jahres tun? Zugegeben – man muss schon ein bisschen rechnen. Das wären gut 36½ volle Tage im Jahr, oder umgerechnet 2½ Stunden pro Tag. Da könnten einem verschiedene Dinge einfallen.

Etwas wofür wir auch fast 10% des Jahres verwenden, ist die Vorbereitung auf das Osterfest. War Ihnen das bewusst? 40 Tage ab Aschermittwoch – gerechnet ohne die fastenfreien Sonntage.

Mit dem Palmsonntag beginnt die «heisse Phase», die **Heilige Woche** – eine Woche, die uns bis zur Vesper des Ostersonntags den Kern des christlichen Lebens konzentriert erleben lässt. Auch wenn sich erfahrungsgemäss viele nur den einen oder anderen thematischen Schwerpunkt dieser Woche herauspicken, so besteht doch für alle die Möglichkeit, diese grosse Feier zu erleben.

Zur Vorbereitung auf die Heilige Woche möchte ich einige Details hervorheben, die während dieser Tage möglicherweise übersehen werden oder zu kurz kommen könnten.

### Palmsonntag - und das Fohlen einer Eselin

Einem Esel – genauer **einem Fohlen einer Eselin** – kommt die Ehre zu, Gottes Sohn zu tragen, der als König verehrt wird. Ohne Esel wäre schon Mose im Alten Testament nicht weit gekommen. In den Zehn Geboten bekommt er bereits einen hohen Stellenwert: Ausdrücklich wird erwähnt, dass man unter anderem «seines Nächsten Esel» nicht begehren soll (Ex 20,17). Krippendarstellungen ohne Esel sind kaum vorstellbar – auch wenn er in den klassischen vier Evangelientexten nicht vorkommt. Esel tragen in vielen Ländern Lasten, damals noch mehr als heute, – erwachsene Menschen aus Tierschutzgründen wohl lieber nicht, aber das war vor 2000 Jahren noch anders. Dass Jesus dieses Tier wählte, hängt wohl mit der Verheissung aus dem Buch Sacharja zusammen, wo es heisst: «*Juble laut, Tochter Zion! Jauchze, Tochter Jerusalem! Siehe, dein König kommt zu dir. Gerech ist er und Rettung wurde ihm zuteil, demütig ist er und reitet auf einem Esel, ja, auf einem Esel, dem Jungen einer Eselin*» (Sach 9,9). Jesus lehnte es ab, hoch zu Ross einzureiten, wie man es wohl erwarten könnte, denn diese Tiere wurden mit Gewalt und Krieg verbunden. Gleich im nächsten Vers des gleichen Kapitels heisst es: «*Ausmerzen werde ich die Streitwagen aus Efraim und die Rosse aus Jerusalem ...*» (V. 10). Jesus als König, dessen Reich eben nicht von dieser Welt ist, re(a)giert anders, als wir es uns vorstellen – mit Demut.



### Gründonnerstag - und das Heute

Was wir am Gründonnerstag in besonderer Weise feiern, kennen wir aus jeder Eucharistiefeier – die Wandlung von



Brot und Wein in den Leib und das Blut Christi. Alle, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, vor allem die Kinder, aber auch die Erwachsenen, die sich später im Leben dazu entscheiden katholisch zu werden, lernen das. Wir werden uns sicher alle selbst daran erinnern, oder?

Die älteste biblische Überlieferung der Worte Jesu findet sich bei Paulus im 11. Kapitel des ersten Korintherbriefes: «Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis! Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.» (V. 23b-25)

«Tut dies zu meinem Gedächtnis» wurden die Lesenden aufgefordert - erinnern Sie sich? *Erinnern*, das klingt wie etwas von damals - vergangen - alt. Doch jedes Jahr, ausschliesslich am Gründonnerstag, werden den Worten Jesu, die der Priester im Hochgebet spricht, drei einzigartige Worte vorangestellt. Da heisst es einleitend: «Denn am Abend, an dem er ausgeliefert wurde und sich aus freiem Willen dem Leiden unterwarf - **das ist heute** -, nahm er das Brot...» Erinnern Sie sich? Das ist nicht von damals, nicht von gestern - sondern: das ist heute! Wir werden in das Geschehen hineingenommen. Alle diese Ostergeschehnisse vergegenwärtigen wir uns - wir spielen sie nicht nach - sondern wir sind Teil - live dabei - kein Symbol - es geschieht heute!

## Karfreitag - und die Erdbeere

Im vergangenen Jahr feierten wir in Kerzers den Kreuzweg am Karfreitag zum Thema «von Dornen und Disteln» mit Stationsbildern der Herz-Jesu-Kirche in Trier (D). Der Künstler Heinrich Feld hat jeder Kreuzwegstation eine typische Passionspflanze zugeordnet. Eine davon ist die **Erdbeere**. Zur 4. Station - der Begegnung Jesu mit seiner Mutter -

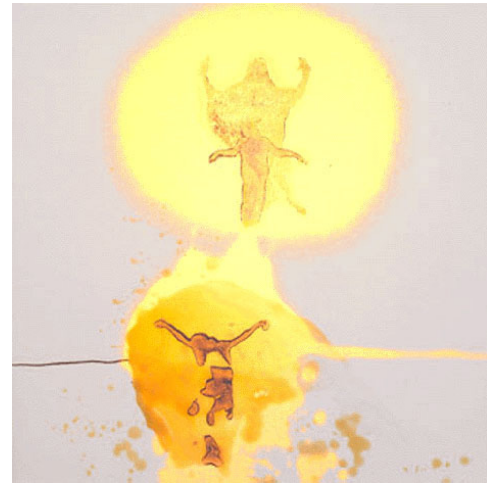
wurde eine Erdbeerpflanze gezeichnet. In der Stationsbetrachtung heisst es: «Die Fünfzahl der Blütenblätter weist hin auf die fünf Wunden des Herrn. Die blutroten Früchte erinnern an die Blutstropfen Jesu. Sie erinnern an das Herz Mariens, das geblutet hat, weil ihr Sohn gequält wurde.» Wer auch gern Erdbeeren mag, weiss, sie sind eine Süsseigkeit, doch dürfen wir uns beim Genuss dieser Frucht auch an die bittere Passion Jesu erinnern.



## Karsamstag - und die Leere

Die liturgische Ordnung sieht vor, dass am Karsamstag ausser dem Stundengebet keine Gottesdienste gefeiert werden dürfen, bis die Osternacht beginnt. Er ist der Tag der **Leere** und der Stille. Im Alltag merkt man davon wenig, es herrscht ein buntes Treiben, oft wird der Karsamstag mit einem «Ostersamstag» verwechselt, der schon rein logisch erst eine Woche später stattfindet. Der Karsamstag erinnert

an die Grabesruhe Jesu. Jesus wurde am Ende des Karfreitags in ein Grab gelegt. Seine Jüngerinnen und Jünger liefen traurig weg. Es schien wie ein Gang ins Leere. Doch was Frauen am Ostermorgen entdecken, ist eine Leere, die uns zur Fülle des Lebens zurückführt. Von den Tagen der Klage, der Trauer, die ihren Namen vom althochdeutschen Wort «kara» haben, hin zu etwas ganz Neuem: das ist das Geheimnis unseres Glaubens - denn im Tod steckt das Leben. Das kommt im oben dargestellten Bild «*Ressurrectio*» des Künstlers Jörg Länger zum Ausdruck.



## Ostern - und die heiligen 50 Tage

Ostern ist ein Anfang - ein «Funke aus des Grabes Stein», sagt ein Osterlied - dieser Funke lässt die Nacht hell werden - das Licht von Ostern leuchtet allen. Es ist der Anfang von **50 heiligen Tagen** der Festfreude. Auf den Ostersonntag folgt der Ostermontag - ein Ostersonntag ebenso wie sieben weitere Wochen der Osterzeit. Darin die Auffahrt Christi in den Himmel und am Ende die Herabkunft des Heiligen Geistes an Pfingsten. 50 Tage Ostern im Heiligen Jahr 2025, ein doppelter Grund der Freude und der Hoffnung. Nehmen wir uns nach der Zeit der Vorbereitung auch genügend Zeit zum Feiern.

10% des Jahres bereiten wir uns etwa auf Ostern vor - es lohnt sich in dieser Zeit auf die vielen Kleinigkeiten und Details zu achten. Im Glauben gibt es so viel zu entdecken - das glauben Sie gar nicht - auch während der übrigen 90% des Kirchenjahres!

Fabian Hucht

## OSTERKERZE 2025

In diesem Jahr haben wir für die Kirchen und Kapellen unserer Seelsorgeeinheit eine klassische Osterkerze ausgewählt, die mit Kreuz, Alpha und Omega, den Jahreszahlen und den Wundmalen Jesu verziert ist.

**Heimosterkerzen** der Firma Hongler sind in der Grösse von 18x5cm ab der Feier der Osternacht in unseren Kirchen und im Pfarreisekretariat zum Preis von **10 CHF** erhältlich.

## CIERGE PASCAL 2025

Cette année, nous avons choisi un cierge pascal classique pour les églises et chapelles de notre unité pastorale, qui est décoré avec la croix, l'alpha et l'oméga, les chiffres de l'année et les plaies de Jésus. - **Les bougies pour la maison** du fabricant Hongler (18x5cm) seront disponibles dès la célébration de la Veillée pascale dans nos églises et au secrétariat de la paroisse au prix de **10 CHF**.



## FASTENSUPPEN

Auch in diesem Jahr seid Ihr und sind Sie alle zu den Fastensuppen herzlich eingeladen. Sie finden noch an folgenden Terminen statt:

- **Freitag, 4. April**, ab 11.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Murten
- **Freitag, 11. April**, ab 11.30 Uhr im kath. Pfarreisaal Murten **mit Besuch von Phil Eicher, Fastenaktion Luzern** (Bild rechts)
- **Freitag, 11. April**, ab 11.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus Môtier
- **Karfreitag, 18. April**, im Anschluss an die Kreuzwegandacht um 10.30 Uhr in der kath. Kirche Kerzers



## PFARREIPROJEKT 2025

Unterstützen Sie auch weiterhin unser diesjähriges Pfarreiprojekt in Haiti. Herzlichen Dank!

### Mit innovativen Methoden Hunger und Armut überwinden

Die Situation in Haiti ist verheerend: Klimawandel, ungeeignete Anbaumethoden, eine desaströse Regierungsführung, kriminelle Gangs die vielerorts die Macht übernommen haben setzen der Bevölkerung zu. Zudem werden die Güter des täglichen Bedarfs laufend teurer.

### Nahrung selbst produzieren

Umso wichtiger ist es, dass die Menschen in den Projekten von Fastenaktion mit agrarökologischen Anbaumethoden lernen, ihre Nahrungsmittel selbst zu produzieren. Armutsbetroffene Frauen und Männer lernen zudem, sich in Solidaritätsgruppen zu organisieren. Sie legen Geld zusammen, um sich damit in Notlagen gegenseitig auszuwählen.



Spenden sind über den TWINT-Code möglich, per Überweisung aus unserem Pfarreigebiet, bei den Fastensuppen im Pfarreisaal und in Kerzers sowie bei der Kollekte am Palmsonntag (12./13. April).

**Jetzt mit TWINT spenden!**



QR-Code mit der TWINT App scannen



Betrag und Spende bestätigen



## SOUPES DE CARÊME



Comme chaque année, vous êtes cordialement invités aux soupes de carême. Elles auront lieu encore aux dates suivantes:

- **Vendredi 4 avril**, dès 11h30 à la maison de paroisse réformée de Morat
- **Vendredi 11 avril**, dès 11h30 à la salle de paroisse catholique de Morat **avec visite de Phil Eicher, Action de Carême, Lucerne** (photo à gauche)
- **Vendredi 11 avril**, dès 11h30 à la maison de paroisse réformée de Môtier
- **Vendredi saint, 18 avril**, après le chemin de croix de 10h30 à l'église catholique de Chiètres

## PROJET PAROISSIAL 2025

Continuez à soutenir notre projet paroissial de cette année en Haïti. Merci de tout cœur!

### Lutter contre la faim et la pauvreté grâce à des méthodes innovantes

La situation en Haïti est dramatique: crise climatique, méthodes de culture inadaptées et gouvernance désastreuse menacent la sécurité alimentaire de 3,6 millions de personnes.

### Un contexte chaotique qui favorise l'essor des gangs

En Haïti, l'instabilité politique et économique a de fortes répercussions sur tous les aspects de la vie. L'assassinat du président en juillet 2021 n'a fait qu'accroître le sentiment d'insécurité au sein de la population. Les prix des produits de première nécessité ne cessent d'augmenter, tandis que l'approvisionnement en carburant et en denrées alimentaires devient de plus en plus incertain. Une situation exacerbée par la prise de pouvoir des gangs, en particulier dans le sud du pays.

### Produire sa propre nourriture et sortir de l'endettement

Dans ce contexte difficile, les projets d'Action de Carême proposent des formations en agroécologie aux familles paysannes afin qu'elles puissent renforcer leurs connaissances et produire des aliments variés, sains et en quantité suffisante. Ils promeuvent également la création de groupes de solidarité qui permettent notamment à leurs membres, femmes et hommes, de s'accorder des prêts sans intérêts en cas de besoin et d'échapper ainsi à la spirale de l'endettement.

*Vous pouvez faire des dons via le code TWINT, par virement bancaire depuis notre territoire paroissial, lors des soupes de carême à la salle paroissiale de Morat et à Chiètres, ainsi que dans la quête le Dimanche des Rameaux (12/13 avril).*



## MARIA UND DER GÄRTNER

Es ist die Geschichte von Tod und Leben, von Kreuz, Grab und Auferstehung. Es ist die Geschichte von nicht erkennen und erkannt werden, von in der Nähe bleiben und auf Distanz halten.

Erzählt wird sie vom Evangelisten Johannes (Joh 19,41-20,18). Er führt den Ort des Geschehens ein: einen Garten! «An dem Ort, wo man ihn gekreuzigt hatte, war ein Garten und in dem Garten war ein neues Grab, in dem noch niemand bestattet worden war.» Dort, in diesem Garten, wird Jesus begraben und dorthin, in diesen Garten, geht Maria aus Magdala am frühen Morgen, als es noch dunkel ist, und sieht, dass der Stein vom Grab weggenommen war.

Sie schaut nicht hinein, denkt, dass der Leichnam von Jesus entführt wurde, und läuft schnell zu den Jüngern Petrus und Johannes, um ihre Entdeckung und ihre Befürchtung mit ihnen zu teilen. Und diese eilen nun direkt zum Grab. Drinnen bemerken sie die Leinenbinden, in welche Jesus gewickelt war. Sie gehen beide nach Hause. Maria aber steht draussen vor dem Grab und beugt sich weinend hinein. Zwei Engel sieht sie dort, die sich an sie richten: «Frau, warum weinst du?» Sie antwortet ihnen: «Sie haben meinen Herrn weggenommen und ich weiss nicht, wohin sie ihn gelegt haben.»

Als sie das gesagt hat, wendet sie sich um, also vom Grab weg. Sie sieht dort Jesus stehen, weiss aber nicht, dass es Jesus ist. Sie sieht jemanden, den sie nicht als Jesus erkennt – wie soll sie auch, da sie ihn ja nicht lebend erwartet! Und denkt, passend zum Ort, dass es der Gärtner ist, also der Hege und Pfleger dieses Gartens der Gräber.

Und auch dieser ihr Unbekannte fragt: «Frau, warum weinst du?» Und will erfahren, wen sie sucht. Sie wiederum fordert ihn auf, ohne dass wir wüssten, ob und was sie auf seine Fra-



gen geantwortet hat: «Wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast! Dann will ich ihn holen.» Jesus sagt zu ihr: «Maria!» Da wendet sie sich nochmal um: zu ihm.

Wendungen, Suchbewegungen, vorgefasste Vorstellungen und diese radikal loslassen. Der erste Blick Marias ging ins Grab, der zweite hin zu diesem ihr Unbekannten und nun, noch einmal eine Drehung, und der Blick ist frei auf Jesus. Indem er sie bei ihrem Namen nennt

gibt er sich ihr zu erkennen und sie kann ihn erkennen als den «Rabbuni!, das heisst: Meister».

Maria sucht den toten Jesus, sieht den Gärtner und erkennt einen Jesus, der ihr ganz vertraut ist, mit dem sie die gemeinsame Geschichte und die gemeinsame Vision vom Reich Gottes weiterleben will. Doch auch diese ihre Vorstellung wird durchkreuzt.

«Halte mich nicht fest» - lateinisch «Noli me tangere».

«Ich gehe hinauf zu meinem Vater und eurem Vater, zu meinem Gott und eurem Gott». Dies die Worte, die er ihr mitgibt für die Gefährten, denen sie berichten wird.

Maria und der Gärtner. «Halte mich nicht fest».

Eine Geschichte vom Suchen, Sich-Wenden, Loslassen und Finden.

Rita Pürro Spengler

Bildnachweise:

Links - Jacob Cornelisz van Oostsanen, Christus als Gärtner, 1507

Rechts - Rembrandt, Christus erscheint Maria von Magdala als Gärtner (Noli me tangere), Handzeichnung, 1606

## ÜBERTRITT IN DIE KATHOLISCHE KIRCHE

Am Samstag, 22. März 2025 hatten wir die Freude, zwei neue Mitglieder in unsere Pfarrgemeinschaft aufzunehmen:

**Holger Jakob** und **Julian Gasser**.

Sie stammen aus der Reformierten Kirche und haben sich entschlossen, in die Katholische Kirche einzutreten. Dazu haben sie seit August 2024 die Lehre der Katholischen Kirche kennengelernt und wurden in einem feierlichen Gottesdienst gefirmt und in unsere Pfarrgemeinschaft aufgenommen. **Thomas Perler**



## KOLLEKTEN • COLLECTES

01./02.02.	für das Laienapostolat • en faveur de l'apostolat des Laïcs	304.60
08./09.02.	für das Hilfswerk ATD Vierte Welt • pour l'association ATD – Aide à Toute Détresse – Quart-Monde	230.65
15./16.02.	für die innerpfarreiliche Solidarität • pour les projets pastoraux des paroisses manquant de moyens	362.30
22./23.02.	für • pour «Brücke - Le Pont»	447.60

Allen Spenderinnen und Spendern herzlichen Dank!  
De tout cœur, un grand merci à tous les donateurs!

## FRAUENTREFF KERZERS

Im April gibt es den Frauentreff gleich in doppelter Ausgabe:

Am **1. April** heisst es im Frauentreff: «**Wir bleiben in Schwung ...**» Madeleine führt uns in die Welt des **Line Dance** ein!

Und am **15. April** heisst es bereits ab 13 Uhr im Ofenhaus Fräschels: **Ostereier färben!** Gedacht sind sie für den Verkauf am Karfreitag nach der Kreuzwegandacht (zu Gunsten unseres diesjährigen Pfarreiprojekts der Fastenaktion in Haiti) und für das Frühstück nach der Osternacht am Ostersonntag. Dank an Theres für die Organisation!

## LEBT DIES ZU MEINEM GEDÄCHTNIS

### VON GRÜNDONNERSTAG BIS FRONLEICHNAM

Einladung zur **Übertragung einer Online-Veranstaltung** des Deutschen Liturgischen Instituts (DLI), Trier, und der Katholischen Akademie des Bistums Dresden-Meißen.

Drei Vorträge beleuchten das Ostergeschehen mit den besonderen Gottesdiensten aus der Perspektive des Gründonnerstags. Hier nimmt Jesus in den Zeichen von Brot und Wein seine Lebenshingabe am Kreuz vorweg und setzt mit der Eucharistie das Sakrament seiner bleibenden Gegenwart ein, damit wir dem Auferstandenen heute begegnen und davon für den Alltag gestärkt werden.

**Eucharistie ist Feier und Lebensprogramm!**

#### Ablauf:

Beginn **um 9.00 Uhr** in der Pfarrkirche Gurmels mit einer kurzen eucharistischen Andacht.

#### Online-Übertragung:

**9.30 Uhr** Eröffnung durch Dr. Marius Linnenborn, DLI

**ab 9.45 Uhr** Vorträge von Prof. Dr. Marco Benini, Trier:

**I. Das Letzte Abendmahl und die hl. Messe heute**  
«Tut dies zu meinem Gedächtnis.» (Lk 22,19)

**II. Gründonnerstag – Karfreitag – Ostern**  
«Damit auch wir vom Tod zum Leben übergehen»  
(Augustinus; vgl. Joh 5,24)

**III. Osterzeit und Fronleichnam**  
«Ich bin bei euch alle Tage.» (Mt 28,20)

Nach den Vorträgen ist ein persönliches Statement/Glaubenszeugnis geplant.

**12.30 – 13.00 Uhr** Austausch zu Fragen

Für diesen *kostenlosen* Anlass können Sie sich **bis zum 3. April** bei Pfarreiseelsorgerin Petra Bergers anmelden:

☎ 077 465 43 31 oder [petra.bergers@kath-fr.ch](mailto:petra.bergers@kath-fr.ch)

Das Seelsorgeteam der Pfarrei Gurmels  
Petra Bergers, Fabian Hucht und Abbé André Ouédraogo



APRIL

Di

**1**

13.30

APRIL

Di

**15**

13.00

Fräschels

## MESSE À MÔTIER

Tous les membres de notre paroisse sont cordialement invités à participer à la prochaine messe: **Samedi 5 avril, 18h15 à Môtier.**



En raison des célébrations de Pâques, il n'y aura pas de messe en **l'église de Bellechasse** le 20 avril. Tout le monde est cordialement invité aux célébrations bilingues à Morat.

L'équipe pastorale

## LES PRIÈRES MATINALES ŒCUMÉNIQUES



Comment vivre pleinement chaque jour qui nous est donné? C'est une question sans fin avec une multitude de réponses possible. L'une des manières les plus concrètes et efficaces c'est de vivre la particularité de chaque jour de l'année liturgique. Et pour la semaine sainte, nous vous proposons de la vivre à travers des prières œcuméniques matinales. Un moment de méditation, silence et prière, ouvert à tous, organisé par les paroisses protestante et catholique. C'est **du lundi 14 au jeudi 17 avril, chaque matin de 6h40 à 7h, à l'église de Môtier.** Le jeudi, pour ceux qui le veulent, ce temps se poursuit autour d'un café et de croissants.

Martin Nouis et Elisabeth Peham

## BUSSFEIER IN MURTEN

Am **Dienstag, 8. April** wird **um 19.00 Uhr** eine zweisprachige Busssfeier in der Pfarrkirche Murten angeboten.

Elisabeth Peham, Abbé André Ouédraogo

## CÉLÉBRATION DU PARDON

Le **mardi 8 avril**, une célébration du pardon bilingue sera proposée à **19h00** à l'église paroissiale de Morat.

Elisabeth Peham, Abbé André Ouédraogo

## BEICHTGELEGENHEIT

Möglichkeiten zum persönlichen Beichtgespräch und Empfang des Bussakraments finden statt am:

**Karmittwoch, 16.04., 18-19 Uhr** in der Pfarrkirche Gurmels.  
**Karsamstag, 19.04., 10-11 Uhr** in der Pfarrkirche Murten.

## CONFESSIONS

Les possibilités de se confesser personnellement et de recevoir le sacrement de réconciliation auront lieu le:

**Mercredi saint, 16 avril, 18h-19h** à l'église paroissiale de Cormondes.

**Samedi saint, 19, avril, 10h-11h** à l'église paroissiale de Morat.



APRIL

Sa

**5**

9 - 13 Uhr

Gurmels



## PFARREIVERSAMMLUNG

Der Pfarreirat lädt Sie ein zur Teilnahme an der Pfarreiversammlung vom

**Donnerstag, 10. April 2025, um 20 Uhr**  
im Pfarreisaal an der Meylandstrasse, Murten

### Traktanden

1. Protokoll der Pfarreiversammlung vom 28. November 2024
2. Jahresrechnung 2024 und Bericht der Finanzkommission
3. Präsentationen zur «Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen den Pfarreien Murten und Gurmels in einer Seelsorgeeinheit»
4. Fragerunde und Abstimmung über die Zusammenarbeitsvereinbarung
5. Jahresbericht des Pfarreiratspräsidenten
6. Jahresbericht des Pfarrmoderators
7. Varia

Das Protokoll der letzten Pfarreiversammlung und weitere Dokumente sind auf der Website der Pfarrei einsehbar ([www.pfarrei-murten.ch](http://www.pfarrei-murten.ch): Gruppen & Gremien > Pfarreiversammlung. Die Zusammenarbeitsvereinbarung, über die abgestimmt werden wird, wird am **4. April 2025** aufgeschaltet). Die Jahresrechnung und eine gedruckte Version der online aufgeschalteten Dokumente können in der Pfarreiverwaltung bezogen werden ([verwaltung@pfarrei-murten.ch](mailto:verwaltung@pfarrei-murten.ch)).

Stimmberechtigt an der Versammlung sind alle Pfarreimitglieder, die mindestens 16 Jahre alt sind.

Im Anschluss an die Versammlung sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Der Pfarreirat

## ASSEMBLÉE PAROISSIALE

Le conseil de paroisse vous invite à participer à l'assemblée paroissiale du

**Jeudi, 10 avril 2025, à 20 heures**  
à la salle paroissiale à la Meylandstrasse à Morat

### Ordre du jour

1. Procès-verbal de l'assemblée paroissiale du 28 novembre 2024
2. Comptes annuels 2024 et rapport de la commission financière
3. Présentations sur la «Convention sur la collaboration entre les paroisses de Morat et Gurmels dans une unité pastorale»
4. Séance de questions-réponses et votation sur la convention de collaboration
5. Rapport annuel du président du conseil de paroisse
6. Rapport annuel du curé modérateur
7. Divers

Le procès-verbal de la dernière assemblée paroissiale et autres documents sont consultables sur le site web de la paroisse ([www.paroisse-morat.ch](http://www.paroisse-morat.ch): Groupes & Comités > Assemblée paroissiale. La convention soumise au vote sera en ligne dès le **4 avril 2025**). Les comptes annuels et une version imprimée des documents sur le site de la paroisse peuvent être obtenus auprès de l'administration de la paroisse ([administration@paroisse-morat.ch](mailto:administration@paroisse-morat.ch)).

Tous les membres de la paroisse âgés de minimum 16 ans ont le droit de vote à l'assemblée.

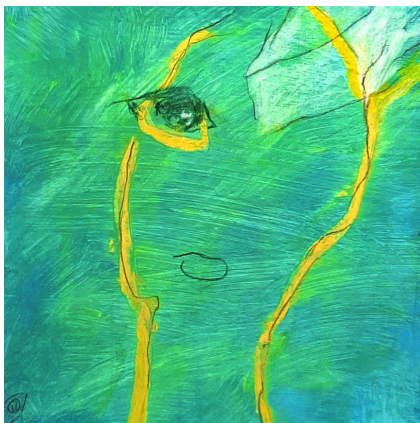
A l'issue de l'assemblée, vous êtes cordialement invités à partager un verre d'amitié.

Le Conseil paroissial

## «ERLEUCHTE UNSERE HERZEN»

### BUSSFEIER IN KERZERS UND GURMELS

Wer kennt nicht den hartnäckigen Aufruf eines Navigationssystems: «Bitte wenden Sie!»? Spätestens wenn die Strasse endet, folgen wir diesem Aufruf. Am Aschermittwoch hörten wir den Zuruf: «Kehre um, und glaube an das Evangelium!» Der Aufruf geht in die gleiche Richtung. Wir haben im Glauben auch Zeit zur Umkehr: vierzig Tage. Das grösste Fest unseres Glaubens, Ostern, bildet den Höhepunkt im Kirchenjahr. Unser Glaube kommt vom Hören. Das hat uns Paulus schon an verschiedenen Stellen seiner Briefe mitge-



teilt. Gottes Wort lässt uns Umkehr und Erneuerung des Lebens hören. In ihm erfahren wir auch von Tod und Auferstehung Jesu, unseres Erlösers.

Lassen wir uns vom Wort Gottes «erleuchten», wie Paulus im Brief an die Epheser schrieb: «Er erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr versteht, zu welcher Hoffnung ihr durch ihn - Christus - berufen seid».

Diese Bussfeier im Heiligen Jahr 2025 sei uns eine wichtige Wegetappe als «Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung», dem Motto dieses Heiligen Jahres.

Herzlich eingeladen sind Sie alle zur Mitfeier, **am Mittwoch, 9. April um 19.30 Uhr in der Bruder-Klaus-Kirche, Kerzers** oder **am Kardienstag, 15. April, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Gurmels**.

Wolfgang Sand, Orgel  
Abbé André Ouédraogo, Fabian Hucht

Titelbild: «Erkenntnis»  
von Sr. Gielia Degonda (\* 1937), Kloster Ingenbohl, 2020



# UN SAMEDI 1<sup>ER</sup> FÉVRIER 2025 JOYEUX !

Une date solennelle du calendrier (2 février) pour l'Église qui fête la présentation de Jésus au Seigneur au Temple de Jérusalem comme le prescrit la loi à toute famille juive (Ex 13,2,11-13). Jour idoine pour la famille Pellet de Sugiez de présenter Isaiâh et de Satya-Indira pour le baptême! Moment opportun également pour les confirmands 24-25 de se présenter devant Dieu pour s'engager à demander son Esprit Saint en plénitude le 14 juin prochain (sacrement de la confirmation).

Au-delà du symbole, les différents rites ont eu de quoi plonger sans conteste la communauté dans la beauté de la célébration: une procession débutant à l'extérieur pour



Les bougies, beaux résultats du partage jeune avec son parrain.

entrer à la lumière des bougies, la réjouissance du baptême et de l'engagement de nos adolescents, qui plus est dans ce bel écrin qu'est l'église de Môtier.

Il y a deux mille ans, en apercevant Jésus entrant le Temple dans les bras de ses parents, un vieux prêtre nommé Syméon reconnaît en lui: «le salut et la lumière de toutes les nations»: allégresse pour tous les âges! Une joie vécue ensemble encore ce 1<sup>er</sup> février au sens figuré comme au sens propre par le partage d'une crêpe-party bien sympathique servie par les confirmands!



**Marianne Plancherel,**  
responsable du parcours  
de confirmation  
francophone de notre  
paroisse



Les jeunes heureux de servir les crêpes à la communauté.

## UNE ACTIVITÉ POUR FAMILLES!



Nous vous invitons (les enfants accompagnés d'adultes) à décorer les rameaux.

**Date: samedi 12 avril**

**Heure: 17 heures**

**Lieu: salle de paroisse de Morat**

Puisqu'il nous faut vous acheter du matériel nous vous prions de vous inscrire jusqu'au

**dimanche 6 avril** auprès de Elisabeth Peham, [elisabeth.peham@pfarrei-murten.ch](mailto:elisabeth.peham@pfarrei-murten.ch) ou au secrétariat ☎ 026 672 90 20.

Entre le bricolage et la messe des Rameaux bilingue à 18h15 des boissons et des petits snacks, ainsi que des jeux pour les enfants sont prévus.

## ÖKUMENISCHES FRIEDENSGETET KERZERS

Mit Gebeten - biblischem Wort - Stille - Kerzen - Musik. Alle sind herzlich eingeladen zur Feier zwischen 20 und 21 Uhr. (Musikalische Einstimmung jeweils vorher ab 19.30 Uhr und nach der Feier, die Kirche bleibt bis ca. 22 Uhr geöffnet). Ein Angebot von reformierter Kirchgemeinde Kerzers, EGW Kerzers und katholischer Pfarrei Murten.

**Kommen Sie gerne einmal oder auch öfter zum ökumenischen Friedensgebet in der reformierten Kirche Kerzers vorbei!**

**Weitere Termine 2025:**

2. Mai, 6. Juni, 3. Oktober, 7. November, 5. Dezember

APRIL

Fr

**11**

**20.00**



**Friedenstaube  
in kugelsicherer Weste**

Streetart des Künstlers  
«Banksy» in Palästina





## UNSERE PFARRKIRCHE EINE WEG-KIRCHE

In der Dezember-Ausgabe 2024 habe ich unsere Pfarrkirche als «Auferstehungskirche» dargestellt. Sie ist jedoch auch eine «Weg-Kirche».

Der Begriff «Kirche» kann eine «Gemeinschaft von Christen» bezeichnen, z.B. die katholische oder reformierte Kirche, im Sinn einer Kirchen-Gemeinschaft; andererseits verwenden wir diesen Begriff auch, um ein Gebäude zu bezeichnen, in dem sich die katholischen oder reformierten Christen zum Gebet und Gottesdienst versammeln.

In der ersten Zeit der Kirchenbauten wirkte die Überzeugung nach, dass Gott nicht in Tempeln wohnt, die von Menschenhand gemacht sind; nein, die versammelte Gemeinde selbst ist der eigentliche Tempel Gottes.

Beim Bauen von grossen Versammlungsräumen versuchte man nun, das Kirchengebäude als eine Art Spiegelung der Kirchengemeinschaft zu gestalten: Wie sich die versammelten Christen zum Gebet nach Osten (wo die Sonne - Sinnbild für Christus - aufgeht) ausrichten, wurde auch das Gebäude nach Osten ausgerichtet; und wie die Kirche in Volk und Führung (hierarchisch) gegliedert ist, so sollte es auch der Kirchenraum - in Altarraum und Schiff - sein. Dabei spielte die Auffassung von Kirche als pilgerndes Volk Gottes eine Rolle. In der konkreten Ausgestaltung spielten noch andere Elemente eine Rolle: So wurde in der Zeit der Romanik die Kirche als eine feste Burg gedeutet und dargestellt, in der Gotik als himmlisches Jerusalem. Im Zeitalter des Barocks versuchte man, ein Stück Himmel auf Erde, von Engeln und Heiligen belebt, darzustellen.

Unsere Pfarrkirche stammt aus der Zeit des Historismus und hat eine neugotische Gestalt erhalten. Davon zeugen die Ausrichtung nach Osten, die Spitzbogen im Schiff und Chorraum wie auch das Chorgewölbe, die Engel und die Chorfenster mit Christus, dem guten Hirten.

Wer die Kirche von hinten betritt und vorwärtsschreitet, merkt, dass er sich in einer Wegkirche befindet und Christus, dem guten Hirten, entgegengeht.

**Thomas Perler**

## DIE FASZINATION UND DER FASZINIERENDE GOTT

«Der allmächtige ewige Gott der heutigen Theologie hat nicht mehr viel gemein mit dem Abba Jesu, dessen Gottheit wir zwar behaupten, aber in seiner tiefen Weisheit oft missverstehen», sagt der österreichische Theologe und Bibelwissenschaftler Peter Trummer.

Zahlreiche Gebetsanrufe in unseren liturgischen Texten müssten deshalb überarbeitet werden. Ein Vorschlag könnte lauten «Geheimnisvoller, faszinierender Gott».

Als Mose in der Wüste «im brennenden Dornbusch» Gott begegnete, war er fasziniert von ihm und wurde zum Gründer der jüdischen Religion. Als der aussergewöhnliche Stern am Nachthimmel die Magier vom Osten faszinierte, machten sie sich auf nach Bethlehem. In ähnlicher Weise fühlte sich Charles de Foucauld in der Wüste von den gläubigen Arabern, die sich zum Gebet niederwarfen, so fasziniert, dass er dann zum christlichen Glauben zurückkehrte. Und nachdem Augustinus den Weg zum christlichen Glauben gefunden hatte, rief er aus: «Spät habe ich dich geliebt, du Schönheit, so alt und doch so neu...».

Daher versteht sich, dass Menschen, die von Gott fasziniert waren, ähnliche Bildworte verwendeten: Johannes vom Kreuz nennt Gott «*Música callada y Soledad sonora*» (verschwiegene Musik und klangvolle Einsamkeit); Rudolf Otto spricht von einem «*mysterium tremendum et fascinans*» und Christian Feldmann nennt ihn «*Ein Gott zum Küssen*»; Teresa von Ávila erfuhr Gott als eine «*locura celestial*» (himmlische Verrücktheit).

Mit anderen Worten: Die Anrede «faszinierender Gott» hätte ihre Berechtigung.

**Thomas Perler**

## KREUZ UND AUFERSTEHUNG

Kreuz und Auferstehung sind wie zwei Seiten einer Münze und bedeuten Tod und Auferstehung. Das entspricht dem Wort des Apostels Paulus: «*Wenn Christus nicht auferweckt worden ist, dann ist euer Glaube nutzlos und ihr seid immer noch in euren Sünden*» (1 Kor 15,17).

Merkwürdigerweise findet man in unserer Kultur fast nur Darstellungen des Kreuzes und nur selten die des Auferstandenen.

Ursprünglich galt das Kreuz oder Kruzifix als Schandmal (Verbrecher wurden gekreuzigt); deshalb vermieden die Christen dieses Zeichen lange Zeit. Entscheidend ist jedoch vor allem die Auferstehung Christi, sein Sieg über den Tod. Deshalb wurde in der christlichen Welt anfänglich das goldene und mit Edelsteinen verzierte Kreuz zum Sinnbild der Christen. In der Zeit der Romanik wurde Christus am Kreuz als König, mit einem Diadem auf dem Haupt, dargestellt; erst später nahmen die Darstellungen des leidenden und gekreuzigten Christus die Oberhand. Dabei wurde jeweils ein Palmzweig als Siegeszeichen hinzugefügt. Im vergangenen Jahrhundert fingen Künstler an, die beiden Aspekte von Tod und Auferstehung zu verbinden und den lebenden Christus am Kreuz darzustellen.

In unserer Pfarrkirche ist vorne im Chor der gekreuzigte Christus und im mittleren Fenster über ihm der Auferstandene, als guter Hirt, dargestellt. Auch so lässt sich das Geheimnis von Tod und Auferstehung sinnvoll verbinden.

**Thomas Perler**

## Fachstelle Katechese

**Kein Feedback bekommt man nie!** Lernen Sie praktische Tools und Strategien kennen, um wirksames und zielgenaues Feedback zu geben und anzunehmen. **NEU am Mi, 14. Mai, 14-17.45 Uhr, Saal Abraham, Bd. de Pérolles 38, 1700 Freiburg, Kosten: CHF 40.-; Anmeldung auf [www.kath-fr.ch/katechese](http://www.kath-fr.ch/katechese) oder an [katechese@kath-fr.ch](mailto:katechese@kath-fr.ch)**

## Fachstelle Kirchenmusik

**Singen kann man nie genug!** Impulse für das gemeinsame Singen in der Familie am 8. April, 14-16 Uhr, im Bildungszentrum Burgbühl, St. Antoni, keine Kosten (freiwilliger Unkostenbeitrag)

## Fachstelle Jugendseelsorge

**Nationaler Weltjugendtag im Tessin** vom 2. bis 4. Mai, 8 - 18 Uhr.

Wer: Jugendliche ab 14 Jahren,  
Leitung: Juseso Deutschfreiburg; Kosten: noch offen;  
Anmeldung an: [juseso@kath-fr.ch](mailto:juseso@kath-fr.ch)

## WABE - Wachen und Begleiten

**Trauercafé** jeden 2. Sonntagnachmittag im Monat. Das Trauercafé wird von Trauerbegleitenden moderiert. Nächste Treffen am So, 13. April, 14.30-16.30 Uhr, Café Bijou (Stiftung ssb Tafers). Kosten und Anmeldung: keine.  
Für den Seebezirk: ☎ 031 505 20 00.

## Grundkurs 2026 WABE Deutschfreiburg

Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen in der Nacht: Freitag, 16. Januar und 13. Februar 17h - 21h; Samstag, 17. und 24. Januar, 7. und 14. Februar 9h - 16h. Auskunft: Esther Keist, ☎ 026 481 16 17; Prospekt und Anmeldungen: [wabe@wabedeutschfreiburg.ch](mailto:wabe@wabedeutschfreiburg.ch)

## Adoray Freiburg

**Nice Sunday** - Lobpreis-Gottesdienst am 6. April, 18-19 Uhr, Pfarrkirche Schmitten für alle Generationen mit anschliessender kurzer Anbetung und Chill Out. Jeden ersten Sonntag im Monat.

**Lobpreisabend** - Lobpreis, Impuls, Anbetung & Gemeinschaft am So, 13. und 27. April, 19.30 Uhr, in der Hauskapelle des Convict Salesianum, Av. du Moléson 21, 1700 Freiburg.

## Deutschfreiburger Wallfahrten (Auswahl)

**Mariastein:** Mi, 30. April; Seelsorger Daniel Schwenzer

**La Salette und Ars:** Mo, 23. Juni bis Do, 26. Juni; Seelsorger: P. Piet Cuijpers

**Organisation:** Horner Reisen; ☎ 026 494 56 56; [www.horner-reisen.ch](http://www.horner-reisen.ch); E-Mail: [info@horner-reisen.ch](mailto:info@horner-reisen.ch)

**Reiseleitung:** Berthold Rauber; ☎ 079 175 31 02 E-Mail: [rauber.berthold@rega-sense.ch](mailto:rauber.berthold@rega-sense.ch)



## PALLIATIVSEELSORGE

Die Villa Saint François in Freiburg bietet Palliative Care für Menschen in der letzten Lebensphase. Ziel von Palliative Care ist es, die Lebensqualität zu verbessern und Symptome zu lindern, nicht die Krankheit zu heilen. Das Angebot richtet sich an Patient/innen mit fortgeschrittenen, unheilbaren Erkrankungen, die intensive Betreuung benötigen.



Ein interdisziplinäres Team aus Ärzt/innen, Pflegekräften, Psycholog/innen und Sozialarbeiter/innen arbeitet zusammen, um Patient/innen körperlich und emotional in einer respektvollen und einfühlsamen Atmosphäre zu unterstützen. Das Team unterstützt auch ihre Familien. Die Einrichtung legt besonderen Wert auf eine individuelle Betreuung und überprüft regelmässig die Bedürfnisse, um die bestmögliche Pflege sicherzustellen. Neben der Schmerzbehandlung umfasst das Angebot auch psychosoziale Unterstützung, um emotionalen Stress und Angst zu verringern, die mit einer schweren Erkrankung verbunden sind. Sie bietet den Patient/innen eine ruhige, würdevolle Umgebung, damit sie die ihnen verbleibende Zeit so angenehm wie möglich verbringen können. Die Zusammenarbeit mit anderen Gesundheitsdiensten gewährleistet eine nahtlose Versorgung.

### Seelsorge als zentrale Säule der Palliativpflege

Seelsorge spielt eine wesentliche Rolle in der ganzheitlichen Betreuung, denn sie geht über die religiöse Betreuung hinaus und hat die physischen, emotionalen und spirituellen Bedürfnisse im Blick. Patient/innen stellen oft existenzielle Fragen über Leben, Tod, Sinn und Glauben. Seelsorgende bieten Raum, um diese Themen zu ergründen, ohne eine bestimmte religiöse Perspektive aufzuzwingen. Sie helfen den Patient/innen, mit Ängsten, Zweifeln und Sorgen umzugehen. Weil der Tod ein zentrales Thema ist, unterstützen Seelsorgende die Patient/innen und ihre Angehörigen emotional und bieten oft auch Rituale an, die den Übergang und Abschied erleichtern können. Sie haben ein offenes Ohr und helfen mit der Belastung der Krankheit und des bevorstehenden Verlusts zurechtzukommen und Trauer, Angst und andere belastende Emotionen zu verarbeiten. Nach dem Tod eines geliebten Menschen ist die Trauerbegleitung ein wichtiger Bestandteil der Seelsorge.

Die Seelsorge in der Palliative Care ist also nicht nur eine religiöse Betreuung, sondern eine wichtige Säule im Prozess der menschenwürdigen Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen. Sie fördert die Lebensqualität in der letzten Lebensphase und hilft, den Tod nicht als Ende, sondern als Teil eines natürlichen Lebensprozesses zu akzeptieren.

**Rosmarie von Niederhäusern**  
Seelsorgerin in der Villa Saint François



# GEBURTSTAGE • ANNIVERSAIRES

75 • 80 • 85 • 90+

- 01.04.** Herr Giuseppe Piano 75 Jahre  
Ch. des Blés d'Or 56, 1796 Courgevaux
- 03.04.** Frau Brigitte Klopstein-Imesch 75 Jahre  
Murtenstrasse 22, 3210 Kerzers
- 07.04.** Frau Luzia Starkl-Flury 75 Jahre  
Pfahlbauerweg 10, 3286 Muntelier
- 09.04.** Herr Roman Kahr 90 Jahre  
Long-Vernez 12, 3280 Murten
- 15.04.** Frau Susanna Näf-Grossrieder 80 Jahre  
Ryf 66, 3280 Murten
- 21.04.** Madame Maria Rossmannith-Diviu 93 ans  
Impasse des Alpes 1, 1786 Sugiez
- 24.04.** Madame Frida Hélène Rossier-Borel 99 ans  
Route de la Gare 14, 1786 Sugiez
- 28.04.** Madame Suzanne Conus-Sansonnens 95 ans  
Route de Fribourg 120, 3280 Morat
- 28.04.** Frau Marie Staudenmann-Götschi 93 Jahre  
Wilerweg 13, 3280 Murten

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren zum Geburtstag herzlich und wünschen ihnen Gottes Segen.

Nous félicitons les jubilaires et nous leur souhaitons la bénédiction de Dieu.

# BUCH DES LEBENS • LIVRE DE VIE

**Auf Christus getauft wurde •  
A été baptisée dans le Christ**

Marina Mülhauser, Morat  
\* 19.03.2023 ☞ 23.02.2025

**In die kath. Kirche sind eingetreten und wurden gefirmt •  
Sont entrés dans l'Église catholique et ont été confirmés**

Herr Holger Jakob, Ulmiz  
Herr Julian Gasser, Salvenach

**In das Ewige Leben wurden geführt •  
Ont été conduits à la Vie éternelle**

Herr Sergio Monticelli, Kerzers  
† 02.02.2025 • 93 Jahre

Madame Marianna Vaney-Bach, Berne (avant Chiètres/Kerzers)  
† 13.02.2025 • 102 ans

Frau Albertina Goetschi-dos Reis, Portugal (vormals Kerzers)  
† 16.02.2025 • 63 Jahre

Herr Pavel Laciga-Kratochvil, Kerzers  
† 17.02.2025 • 85 Jahre

Frau Irma Moser-Böhllein, Murten  
† 18.02.2025 • 94 Jahre

Herr Maurizio Falanga, Münchenwiler  
† 06.03.2025 • 56 Jahre

Madame Rina Lago-Marengo, Morat  
† 11.03.2025 • 90 ans

Madame Cécile Casutt-Dequeker, Morat  
† 12.03.2025 • 95 ans

Frau Rosmarie Gauch-Niederer, Kerzers (vormals Murten)  
† 14.03.2025 • 82 Jahre

Die Ergebnisse der Kollekten finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 5.  
Vous trouverez les résultats des collectes à la page 5 de ce numéro.

# KONTAKTE • CONTACTS

Pfarreisekretariat • Secrétariat de la Paroisse  
Stadtgraben 28, 3280 Murten-Morat

Sandra Blaser, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale  
Camilla Krähenbühl, Pfarreisekretärin • Secrétaire paroissiale  
☎ 026 672 90 20  
auf Deutsch: [sekretariat@pfarrei-murten.ch](mailto:sekretariat@pfarrei-murten.ch)  
en français: [secretariat@paroisse-morat.ch](mailto:secretariat@paroisse-morat.ch)

## Öffnungszeiten • Horaires d'ouverture

Di, Mi, Fr Mar, Mer, Ven 8.30 – 11.30  
Mo, Do Lun, Jeu 13.30 – 16.30

21.04. - 02.05.:  
Di, Do Mar, Jeu 8.30 – 11.30

oder nach Vereinbarung • ou sur rendez-vous

**Priester • Prêtres**  
André R. Ouédraogo  
Pfarrmoderator •  
Curé modérateur  
☎ 077 506 48 70  
[andre.ouedraogo@kath-fr.ch](mailto:andre.ouedraogo@kath-fr.ch)

Niklaus Kessler  
Priester, Stellvertreterung • Prêtre,  
remplaçant  
☎ 079 404 95 40  
[niklaus.kessler@kath-fr.ch](mailto:niklaus.kessler@kath-fr.ch)  
Thomas Perler  
Pfarrer i.R. •  
prêtre retraité  
☎ 026 672 90 21

**Pfarreiseelsorgende •  
Agents pastoraux laïcs**  
Lukas Hendry  
☎ 026 672 90 27

Fabian Hucht  
☎ 026 672 90 25

Elisabeth Peham  
☎ 026 672 90 24

Rita Pürro Spengler  
☎ 026 672 90 23

**Jugendseelsorge •  
Pastorale des jeunes**  
vakant • vacant

**Parcours confirmation (francophone)**

Marianne Plancherel  
**Seelsorgerinnen für Firmpastoral (deutsch)**  
Monika Pionczewski  
☎ 079 393 28 64

Tiziana Volken

**Spitalseelsorgerin HFR Meyriez-Murten • Aumônière**

**HFR Meyriez-Morat**  
Noemi Honegger-Willauer  
☎ 076 517 36 93

**Hauswart • Concierge**  
Patrick Pellegrini  
☎ 076 530 34 66

[patrick.pellegrini@pfarrei-murten.ch](mailto:patrick.pellegrini@pfarrei-murten.ch)  
Werner Herren  
☎ 079 950 41 58

**Pastoralgruppen •  
Conseil de communauté**

Thomas Sigrist  
Kerzers  
☎ 031 755 70 26

Elisabeth Peham  
Vully-Morat  
☎ 026 672 90 24

**Missão Portuguesa**  
Daniele Colautti  
Padre  
Director da missão portuguesa  
☎ 026 426 34 40  
[missao.portuguesa@cath-fr.ch](mailto:missao.portuguesa@cath-fr.ch)

Edith Gregório dos Santos  
Assistente pastoral  
☎ 079 437 93 91

Albino Rodrigues  
Comissão da comunidade portuguesa ad interim  
☎ 079 224 37 22  
[rodrigues.albino62@gmail.com](mailto:rodrigues.albino62@gmail.com)

**Sakristei • Sacristie**  
Thomas Sigrist  
(Kerzers)  
☎ 031 755 70 26

Dora Wenger  
(Murten / Morat, Bellechasse)  
☎ 079 851 62 52

Aushilfen Murten/  
Remplaçant(e)s Morat:

Alda Gomes  
Giuseppe Petta  
Raphael Pranzl  
Rudolf Samiec  
René Santschi

**Pfarreirat •  
Conseil paroissial**

**Postadresse •  
Adresse postale:**  
Stadtgraben 28, Murten  
[verwaltung@pfarrei-murten.ch](mailto:verwaltung@pfarrei-murten.ch)  
[administration@paroisse-morat.ch](mailto:administration@paroisse-morat.ch)  
**Präsident • Président**  
Pierre-Yves Gross  
Courlevon

**Vizepräsidentin •  
Viceprésidente**  
Hermine Mottini  
Muntelier

**weitere Mitglieder •  
autres membres**  
Alexa Dürig, Murten  
Stéphane Gummy, Morat  
Dora Wenger, Morat

**Pfarreiverwaltung •  
Administration**

Zita Schroeter  
☎ 026 558 40 60  
Di-Fr | Mar-Ven  
9.30 - 12.00

**Büro • Bureau:**  
Meylandstr. 19, Murten

**Postadresse •  
Adresse postale:**  
Stadtgraben 28, Murten  
[verwaltung@pfarrei-murten.ch](mailto:verwaltung@pfarrei-murten.ch)  
[administration@paroisse-morat.ch](mailto:administration@paroisse-morat.ch)

**Kirchenmusik •  
Musique liturgique**  
Dr. Wolfgang Sand  
Kirchenmusiker •  
Musicien d'Église  
☎ 0049 177 643 10 67

Silvia Werder  
Kirchenmusikerin  
in Kerzers  
☎ 031 755 65 27

Elio Coria  
Organist • Organiste  
Mertol Demirelli  
Organist • Organiste  
Damien Desbenoit  
Organist • Organiste  
Hugo Sanchez  
Organist • Organiste

**La Caecilia**  
(Proben: Di 19.30 Uhr  
Répétitions: Mar 19h30)

Antoinette Gummy  
Präsidentin •  
Présidente  
☎ 026 670 44 03

Emmanuel Scerri  
Chorleiter •  
Directeur

**Ad-hoc-Chor zur  
musikalischen  
Gestaltung von Trau-  
erfeiern • Chorale  
ad-hoc et musique**

**aux funérailles**  
Zita Schroeter  
☎ 026 558 40 60

Fabian Hucht  
☎ 026 672 90 25



www.pfarrei-murten.ch

## IMPRESSUM

Redaktion • Rédaction: Pfarrei Murten • Paroisse de Morat  
Herausgeber • Editeur: Pfarrei Murten • Paroisse de Morat  
Druck • Impression: media f imprimerie SA  
Texte und Fotos • Textes et photos:  
alle Rechte vorbehalten • tous droits réservés  
Redaktionelle Beiträge: [redaktion@pfarrei-murten.ch](mailto:redaktion@pfarrei-murten.ch)

AZB  
CH - 1890 Saint-Maurice



Adressänderungen an:  
Corrections de l'adresse:  
Pfarrei Murten • Paroisse de Morat  
Stadtgraben 28  
3280 Murten-Morat

### 01.04.2025 Dienstag • Mardi

8.30 ♦ Gurmels **Muttergottesk.:** Eucharistiefeier

### 02.04.2025 Mittwoch • Mercredi

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier, anschl. Pfarreicafé

### 03.04.2025 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

### 04.04.2025 Freitag • Vendredi

18.00 ♦ Gurmels Eucharistiefeier

### 05.04.2025 Samstag • Samedi

15.00 ♦ Murten **Taufe** von Giulia Aurora Vitale, Kerzers

18.15 ♦ Môtier Messe dominicale anticipée

### 06.04.2025 5. Sonntag der Fastenzeit 5<sup>e</sup> Dimanche du Carême

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier

10.30 ♦ Murten Eucharistiefeier  
(Dreissigster für Maurizio Falanga)

### 08.04.2025 Dienstag • Mardi

10.30 ♦ Gurmels **Hospiz St. Peter:** Eucharistiefeier

19.00 ♦ ♦ Murten **zweispr. Bussfeier**  
**Célébration du pardon bilingue**

### 09.04.2025 Mittwoch • Mercredi

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier, anschl. Pfarreicafé

19.30 ♦ Kerzers **Bussfeier** «Erleuchte unsere Herzen» (siehe Seite 7)

### 10.04.2025 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

### 11.04.2025 Freitag • Vendredi

8.30 ♦ Guschelmuth Eucharistiefeier

18.30 ♦ ♦ Murten **kath. Kirche:** Licht und Klang  
(ökum. Taizégebet)  
**Église cath.:** Chant et lumière  
(prière œcum. de Taizé)  
**Ref. Kirche:**  
ökum. Friedensgebet

20.00 ♦ Kerzers

### 12.04.2025 Samstag • Samedi

18.15 ♦ ♦ Murten **zweispr. Familiengottesdienst**  
(Stiftmesse für frühere Stifter; Beginn auf dem Begegnungsplatz)

**Messe des familles bilingue**  
(Messe fondée pour les anciens donateurs; début sur la place de rencontre)

### 13.04.2025 Palmsonntag • Dimanche des Rameaux

8.45 ♦ Murten **Missa de Ramos em português**

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier  
(Beginn auf dem Kirchplatz)

10.30 ♦ Morat Messe  
(Début sur la place de rencontre)

### 14. - 17.04.2025 Prières matinales œcuméniques

6.40 ♦ Môtier voir à la page 6

### 15.04.2025 Kardienstag • Mardi saint

8.30 ♦ Gurmels **Muttergottesk.:** Eucharistiefeier

10.00 ♦ ♦ Genf **Chrisammesse** zur Weihe der Heiligen Öle in der Basilika Notre-Dame  
**Messe chrismale** pour la bénédiction et consécration des Huiles Saintes dans la Basilique Notre-Dame

19.00 ♦ Gurmels **Bussfeier** «Erleuchte unsere Herzen» (siehe Seite 7)

### 16.04.2025 Karntwoch • Mercredi saint

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier, anschl. Pfarreicafé

18-19 ♦ ♦ Gurmels Beichtgelegenheit • Confessions

### 17.04.2025 Gründonnerstag • Jeudi Saint

19.30 ♦ ♦ Murten **Feier vom Letzten Abendmahl**  
**Messe du soir en mémoire de la Cène du Seigneur**

### 18.04.2025 Karfreitag • Vendredi Saint

10.30 ♦ Kerzers **Kreuzwegandacht,**  
anschl. Fastensuppe

15.00 ♦ ♦ Murten **Karfreitagssliturgie**  
**Célébration de la Passion**

### 19.04.2025 Karsamstag • Samedi saint

10-11 ♦ ♦ Murten Beichtgelegenheit  
Confessions

16.00 ♦ Murten **ökum. Osterfeier für Kinder**

21.00 ♦ ♦ Murten **Feier der Osternacht** (es singt die Caecilia, Beginn auf dem Begegnungsplatz), anschl. Apéro  
**Veillée pascale** (avec la Caecilia, début sur la place de rencontre), suivie d'un apéritif

### 20.04.2025 Ostersonntag • Dimanche de Pâques

92. Weihetag der Kirche von Bellechasse  
92<sup>e</sup> anniversaire de la dédicace de l'église de Bellechasse

6.00 ♦ Kerzers **Feier der Osternacht,**  
anschl. Osterfrühstück

♦ Bellechasse **pas de Messe !**

10.30 ♦ ♦ Murten **Oster-Festgottesdienst**  
(es singt die Caecilia)  
**Messe festive de Pâques**  
(avec la Caecilia)

17.00 ♦ Murten **Ostervesper**

### 21.04.2025 Ostermontag • Lundi de Pâques

10.30 ♦ ♦ Murten Eucharistiefeier  
Messe

### 22.04.2025 Dienstag • Mardi

8.30 ♦ Gurmels **Muttergottesk.:** Eucharistiefeier

### 23.04.2025 Mittwoch • Mercredi

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier, anschl. Pfarreicafé

### 24.04.2025 Donnerstag • Jeudi

9.30 ♦ Morat Messe

### 25.04.2025 Freitag • Vendredi

8.30 ♦ Cordast Eucharistiefeier

### 26.04.2025 Samstag • Samedi

18.15 ♦ Murten Eucharistiefeier am Vorabend

### 27.04.2025 Sonntag der göttl. Barmherzigkeit Dimanche de la divine Miséricorde

8.45 ♦ Murten **Missa em português**

9.00 ♦ Kerzers Eucharistiefeier

10.30 ♦ Morat Messe

### 29.04.2025 Dienstag • Mardi

Hl. Katharina von Siena • Ste-Catherine de Sienne

8.30 ♦ Gurmels **Muttergottesk.:** Eucharistiefeier

### 30.04.2025 Mittwoch • Mercredi

9.30 ♦ Murten Eucharistiefeier, anschl. Pfarreicafé

### jeden Donnerstag • chaque Jeudi

8.30 ♦ Murten **Französische Kirche oder am Seeufer:** Shibashi

♦ deutsch ♦ français ♦ portugês